

Auf der Suche nach....

Eine abenteuerliche Liebe---- Kapitel 11 + 12 + 13 sind endlich da

Von Miss_Uchiha-Lorenor

Kapitel 1: Bekanntschaften

Hey Leute! Das ist die erste Geschichte die ich Hier veröffentliche. Ich habe insgesamt 10 Geschichten bis jetzt. Momentan schreibe ich gerade an meiner 10. Geschichte. Also das ist mein erstes Kapitel von "Auf der Suche nach..." ich hoffe es gefällt euch ^^ Vielen Dank fürs lesen .

Auf der Suche nach....

1. Kapitel

Hallo, alle miteinander mein Name ist Nami. Ich bin 27 Jahre alt und bin eine Diebin auf See oder eher "war" bis ich es aufgab wegen einen einzigem Grund.

Wollt ihr wissen was für ein Grund das ist? Ja? Dann hört gut zu:

Vor zehn Jahren war ich mal wieder ein Schiff am plündern als ich plötzlich von einem Schiff, mit einem Schafskopf vorne, entführt wurde. Ich wurde gefesselt und in die Küche gebracht. Vor mir standen drei Jungs und ein teddyähnliches Wesen. Einer der Jungs ging an den Tisch und setzte sich auf einen Stuhl. Er hatte einen Strohhut auf, ein rotes Armloses T- Shirt und eine blaue Jeans die nach oben gekrempelt war. "Was machen wir jetzt mit ihr?", fragte einer der anderen Drei. Er hatte grüne Haare und eine ernste Miene aufgesetzt. Er trug ein weißes Oberteil und eine schwarze Hose die ein grünes gürtelähnliches Etwas hatte, dass bis zum Bauch reichte. Dazu trug er schwarze Schuhe, an seinem Arm hatte er ein dunkelgrünes Kopftuch befestigt. Mir selbst kam er ziemlich eingebildet vor. Die anderen waren auch nicht anders. Der Grünhaarige hatte drei lange Ohrringe an einem Ohr, die wie schwerer aussahen. "Keine Ahnung! Außerdem weiß ich gar nicht wo wir jetzt sind, hab null Orientierungssinn!", sagte der Junge mit dem Strohhut und hatte ein großes Grinsen aufgesetzt. "Mann, Ruffy was hab denn jetzt schon wieder angestellt?", sagte ein Junge mit blonden kurzen Haaren, der gerade aus dem anderem Zimmer kam. Eines seiner Augen wurde von seinem Pony verdeckt. Er hatte einen Zigarettenstummel im Mund. Der Blondi trug ein schwarzes Oberteil, eine Schwarze Hose zusammen mit schwarzen Schuhen. Er wirkte auf dem ersten Blick ziemlich cool, aber das änderte sich schlagartig als er mich sah. "Wer ist denn die bezaubernde Lady?", fragte er mit herzchen Augen auf mich zukommend. "Ähm,....Ähm.....", brachte ich nur raus und

versuchte etwas von ihnen wegzukommen. "Hey Sanji, beruhige dich mal, wir kennen sie auch noch nicht!", erwiderte ein Junge mit lockigen schwarzen Haaren, die unter einem Kopftuch versteckt waren. "Wir müssen sie ja noch FOLTERN!", sagte er und lachte. "W-Was?F-F-FO-LTERN??", fragte ich erschrocken. "Lysooooo!!!", sagten plötzlich der Strohhutjunge, der Grünhaarige, der Blondi und der teddyähnliche Typ auf einmal. Der Grünhaarige haute dem "LYSOP" auf den Kopf. "Erzähl doch keine Lügen. Du machst ihr ja noch Angst!", sagte der Grünschof. "Eyy Zoro das hat wehgetan!", antwortete Lysop. "ZORO??", sagte ich auf einmal. Alle drehten sich zu mir um. "Zoro, der Piratenjäger, WOW!", sagte ich. Er schaute verdutzt und antwortete; "Ja der bin ich und???" "Du kämpfst super. Du bist mein großes Vorbild. Ich hab mal von der Geschichte gehört, dass du wegen einer Mutter und ihrem Kind einen Monat lang ohne Essen überlebt hast. Du bist ein Held. Oh, super das ich dich noch kennengelernt habe!", erklärte ich ihm. Er staunte bloß und sagte dann verlegen: "Toll, einer meiner Fans!" Ich versuchte aufzustehen aber es ging nicht. Ich hatte mir mein Bein verletzt als ich auf dem anderen Schiff gejagt wurde. "Oh,du bist ja verletzt!", sagte das teddyähnliche Wesen. Ich schaute ihn verdutzt an und als Ich begriff schrie ich, wie als hätte ich einen Geist gesehen. "D-Du-u kannst ja richtig reden!", sagte ich erschrocken. "Klar, kann ich reden. Bin schließlich der Schiffsarzt!", erklärte er und verarztete meinen Fuß. "Oh, nein wir wurden von ungefähr 1000 Marineschiffen umzingelt!", sagte Lysop. "Was?", fragte ich schnell. Der Strohhutjunge sagte genervt: "Lysopp, hör auf solche Geschichten zu erzählen. Du wirst noch zu Pinocchio wenn du weiter lügst!" "Was denn, wollte nur Spaß machen!", sagte Lysop. Jetzt erst verstand ich was der Strohhutjunge damit meinte, Lysop hatte eine zielich lange Nase. "Hey Leute, alle mal herkommen!", rief der Strohhutjunge die anderen. Dann stand er auf und lief auf mich zu. Zoro saß bereits am Tisch, Lysop, Sanji, Chooper kamen näher an den Tisch. «Oh, nein sie werden mich foltern!! Ich will noch nicht sterben!! » dachte ich und merkte vor Aufregung nicht das der Strohhutjunge mir die Fesseln abgenommen hatte.

"Stellt euch bitte vor!", sagte er und wirkte auf einmal ganz freundlich. "Also ich bin Zoro aber mich scheinst du bereits zu kennen!", sagte Zoro grinsend. "Mein Name ist Lysop. Ich bin ein großer Held der Meere!" erklärte Lysop und wurde von Zoro mit einem lauten <Lysop> unterbrochen: "Er erzählt sehr oft Lügengeschichten du solltest ihm also nur glauben wenn du es selbst gesehen hast!" Der Blondi trat vor: "Ich heiße Sanji. Ich bin der Koch auf diesem Schiff. Darf ich ihnen später etwas kochen milady?". Ich nickte: "Klar, gerne! Und wie heißt der Teddy hier?", fragte Ich nach. "Ich heiße Chooper und ich bin ein RENTIER. Ich hab eine Teufelsfrucht, die MENSCH-MENSCH-FRUCHT, gegessen, ausversehen natürlich, und kann deshalb reden und mich wie ein Mensch bewegen!", antwortete mir Chooper. "Achso, verstehe." "Und mein Name ist Ruffy.", stellte sich der Strohhutjunge vor: " Ich hab auch eine Teufelsfrucht gegessen, die GUM-GUM-FRUCHT, jetzt bin ich ein Gummimensch.Ich hab die Leute selbst ausgesucht, was uns noch fehlt ist ein Navigator. Wir wollen zur Grand Line. Dort such ich den One piece und werde dann der König der Piraten. Stellst du dich auch vor?" "Klar gerne, also mein Name ist Nami, ich bin 17 und werde von vielen "Nami die Diebin" genannt. Sagstest du nicht eben ihr wollt zur Grand Line?" fragte ich. Ruffy nickte. "Da seid ihr hier aber ganz falsch." Ich holte eine Karte, die ich selbst gezeichnet hatte, raus und rollte sie auf dem Tisch auf. Alle schauten nun auf die Karte. "Seht ihr? Hier ist die Grand Line und wir befinden uns ungefähr hier!", erklärte ich, auf die Grand Line und dann etwa 3000 Kilometer von der Grand Line weiter in den Norden zeigend. "Das sind ungefähr 3000 Kilometer." Alle schauten mich erstaunt

an. "Wie wärs Nami? Möchtest du Navigatorin bei uns auf dem Schiff werden?", fragte mich Ruffy. Und ich wusste nicht was ich antworten sollte.

So Leute das war also das erste Kapitel ich hoffe es hat euch gefallen ^^